



„Die Fußball-Safari“

Eine Bewegungsgeschichte

Vorbereitung:

- Es werden kleine Gerätestationen aufgebaut (siehe Text)
- Für jedes Kind wird ein Ball bereitgehalten.
- Die Kinder und die ÜL treffen sich in der Hallenmitte.



Erzählung

„Heute gehen wir alle auf eine spannende Safari! ... Wisst ihr überhaupt, was eine Safari ist? ... Dazu müssen wir als Erstes in den großen Nationalpark, wo ganz viele wilde Tiere leben. Steigt bitte in eure Jeeps und haltet das Lenkrad gut fest, denn die Straße, über die wir fahren, ist sehr holprig.“

„Stopp! Hier steigen wir aus und gehen zu Fuß weiter. Haltet euch dabei mit einem anderen Reisenden an den Händen, damit wir alle zusammen bleiben und keiner verloren geht.“

„Moment! Haltet mal an! Und seid ganz leise. Pssst! ... Ich glaube, da hinten ist ein Nilpferd im Wasser. Wollen wir ein Stück näher heran gehen? Aber setzt alle eure Hüte auf, denn es ist heute sehr heiß.“

„Wir müssen uns hier geduckt durch das dichte Gebüsch heran schleichen, damit das Nilpferd uns nicht bemerkt. Passt auf, dass ihr euren Hut nicht verliert.“

„Stopp! Ab hier dürfen wir nicht näher heran, aber wir können das Nilpferd schon wunderbar sehen. Wir machen schnell ein Foto davon!“

„Klick, Klick ... Aus welcher Richtung sind wir nochmal gekommen? ... Jetzt haben wir uns wohl verlaufen. ... Ah! Was sehe ich da? – Eine Brücke! Die sieht aber wacklig aus. Da gehen wir gemeinsam ganz vorsichtig drüber.“

Bewegungsaktivitäten

Die Kinder erhalten einen Ball, den sie als „Lenkrad“ mit beiden Händen vor sich halten und laufen durch den Raum (z.B. langsam – schnell, Hopselauf, Schlaglöcher“ überspringen, ...)

Jeweils zwei Kinder halten sich an den Händen, beide haben unter ihrem freien Arm den Ball eingeklemmt.

Die Kinder halten den Ball auf dem Kopf fest.

Die Kinder halten den Ball auf dem Kopf fest und schleichen einzeln, geduckt durch den Raum (ggf. eine Matte als Tunnel zwischen zwei Kleinkästen einklemmen).

Mit der freien Hand einen Fotoapparat darstellen und pantomimisch Fotos schießen.

Die Kinder balancieren mit dem Ball über eine Bank.

„Ganz schön anstrengend! Der Weg wird immer schwieriger. Vor uns liegt plötzlich ein reißender Fluss, den wir durchqueren müssen.“

Die Kinder überqueren eine Weichbodenmatte, unter der sich viele Bälle befinden.

„Super! Ihr wart richtig mutig! Es ist nun nicht mehr weit. Bald sind wir am Ziel. Jetzt heißt es, die letzten Meter ein wenig zu klettern. Wir hangeln uns an einigen Ästen zum rettenden Ufer.“

Die Kinder hangeln sich an einer Sprossenwand hoch.